

fang an als Favorit. Er ist einer der stellvertretenden Vorsitzenden des VBK und Mitglied der Politischen Konsultativkonferenz des chinesischen Volkes. Geschäftlich unterhält die Reederei seiner Familie ebenfalls enge Beziehungen mit China, und bis vor kurzem war er außerdem Mitglied des Exekutivrats der Regierung von Hongkong. Nach Redaktionsschluß dieses Heftes eingegangenen Meldungen zufolge ist er am 11. Dezember zum ersten Regierungschef der SVZ Hongkong gewählt worden. Zu dem Wahlergebnis und der Person Tungs wird im nächsten Heft von *China aktuell* ausführlich berichtet werden. -ni-

*(23)

Sorgen um die Menschenrechte in Hongkong nach der Übergabe an China

Im Berichtsmonat nahmen wieder Tausende Hongkonger an Demonstrationen gegen Menschenrechtsverletzungen in China und für demokratische Wahlen zur Bildung der Regierung nach der Übergabe der britischen Kolonie 1997 an China teil. Der chinesische Außenminister Qian Qichen, der auch Vorsitzender des Vorbereitungskomitees für die Übernahme Hongkongs ist, kündigte am 3. November an, daß "politische Freiheit in Hongkong als chinesischer Sonderverwaltungszone künftig einzuschränken. Zwar werde es weiterhin Meinungs-, Presse- und Versammlungsfreiheit sowie das Streikrecht in Hongkong geben, aber er schränkte dies sofort ein: Er glaube nicht, daß "die Verbreitung von Gerüchten und persönliche Angriffe" etwas mit Pressefreiheit zu tun hätten. Zudem werde man Gesetze erlassen, die "Hochverrat, Abspaltungsbestrebungen, Umsturz der Zentralregierung, Diebstahl von Staatsgeheimnissen" verbieten. Es gehe auch um ein "Verbot politischer Aktivitäten von ausländischen politischen Organisationen oder Gruppen in der Region". Ebenso werde verboten, daß "politische Organisationen der Region Verbindungen mit politischen Gruppen im Ausland aufbauen". (FAZ, 4.11.96)

Um die Meinungsfreiheit Hongkongs in Zukunft zu sichern, plant die britische Kolonialregierung, noch vor der Übergabe durch Novellierung des Strafgesetzes solche Begriffe wie Hochverrat, Separatismus und Subversion genau zu definieren. Beijing warnte Gouverneur Chris Patten, neuen Streit zu entfachen, und wies darauf hin, daß solche Gesetzgebung Sache der chinesischen Sonderverwaltungszone sei. (DGB, 28. u. 30.11.96; SZ, 28.11.96; FAZ, 16.11.96; AWSJ, 27.11.96) -ni-

Sebastian Heilmann
Christiane Hellwege*
Urban Hsü*

Verbände in der VR China: eine Bestandsaufnahme

Die rasch fortschreitende Differenzierung des Verbändesystems ist eine der zukunftsreichsten institutionellen Neuerungen im politischen und wirtschaftlichen System der VR China. Seit den achtziger Jahren beginnt sich eine neuartige, außerordentlich vielgestaltige intermediäre Organisationsebene zwischen Partei/Staat einerseits und Wirtschaft/Gesellschaft andererseits herauszubilden. Diese Entwicklung wird in Wissenschaft und Medien jedoch häufig nicht in ihrer ganzen Tragweite wahrgenommen: Das überkommene leninistische System der direkten Parteikontrolle über sämtliche wirtschaftliche und gesellschaftliche Organisationen erweist sich infolge der Ablösung von der staatswirtschaftlichen Ordnung als immer weniger funktionstüchtig und wird schrittweise durch neue Organisationsmuster ergänzt und modifiziert. Die marktorientierten Wirtschaftsreformen in den vergangenen sieben Jahren haben eine beachtliche Vielfalt von neuen Verbändeorganisationen hervorgebracht, die auf sehr unterschiedliche Art und Weise mit staatlichen Institutionen und mit den neuen Kräften der Wirtschaftsgesellschaft verbunden sind.

In dem folgenden Beitrag wird eine Bestandsaufnahme des chinesischen Verbändesystems auf der Ebene von Zentralstaat und Provinzen (unter Einschluß einzelner Großstädte) vorgenommen. Die aufgeführten Beispiele für nationale und städtische/regionale Wirtschaftsverbände sollen einen ersten Einblick in die Vielfalt der anzutreffenden neuen Organisationen bieten. In einem der nächsten Hefte von *China aktuell* soll eine detailliertere Studie folgen, die sich mit der Rolle insbesondere von neuen Unternehmens- und Branchenverbänden in Wirtschaft und Politik der VR China sowie mit deren Handlungs-, Finanz- und Personalautonomie gegenüber staatlicher Aufsicht und Kontrolle beschäftigt.

Quelle für die folgenden Darlegungen ist, wo nicht anders angegeben, das *Zhongguo shehui tuanti da cidian* (Lexikon gesellschaftlicher Vereinigungen in China), Beijing 1995. Die Angaben in diesem 1.565 Seiten starken Lexikon sind nicht durchweg vollständig, und die in den Tabellen aufgeführten Daten können nur mit Einschränkungen als repräsentativ angesehen werden. Es handelt sich jedoch um die bislang bei weitem umfassendste öffentlich zugängliche Sammlung von Informationen zum chinesischen Verbändesystem. Diese neuen Informationen und Daten sollen hier einer größeren Leserschaft zugänglich gemacht werden.

Verbände in China: Verteilung nach Organisationsbereichen (1995, offizielle Angaben)

Organisationsbereich	National organisierte Verbände		Regional* organisierte Verbände	
	Zahl	Anteil (%)	Zahl	Anteil (%)
Wissenschaft	688	38	76.000	38
Wirtschaft/Berufsstände	416	23	46.000	23
Sonstige Spezialisierungen	525	29	58.000	29
Verbandsallianzen/Dachverbände	181	10	20.000	10
Verbände insgesamt	1.810	100	200.000	100
Zuwachs 1990-1995	+48%		+11%	
Mitglieder				
• Unternehmen/Institutionen	410.000		k.A.	
• individuelle Mitglieder	90 Mio.		k.A.	

* oberhalb der Kreisebene

Quelle: Offizielle Angaben nach XNA, 17.9.1995 (ergänzt durch SCMP, 10.1.1996).

Verbände-Sample*: Verteilung nach Organisationsbereichen (1993)

Organisationsbereich	National organisierte Verbände*		Verbände in der Provinz Guangdong*	
	Zahl	Anteil (%)	Zahl	Anteil (%)
Wissenschaft und Technik	399	45,2	132	34,8
Wirtschaft	287	32,5	145	38,3
davon:				
Industrie und Produktion	142	16,1	27	7,1
Handel und Dienstleistung	91	10,3	70	18,5
Wirtschaftsberatung	54	6,1	48	12,7
Kultur/Lehre/Ausbildung	98	11,1	86	22,7
Sport	50	5,7	0	0
Freundschaft mit dem Ausland	21	2,4	4	1,1
Stiftungen	18	2,0	12	3,2
Religion	10	1,1	0	0
	883	100	379	100

*Sample von insgesamt 883 (national) bzw. 379 (Provinz Guangdong) im *Zhongguo shehui tuanti da cidian* (Lexikon gesellschaftlicher Vereinigungen in China), Beijing 1995, aufgeführten Verbänden. Quantitative Auswertung der entsprechenden Kapitel und Eintragungen.**Verbände-Sample*: Verteilung nach Organisationsbereichen und Regionen (1993)**

Organisationsbereich	National	Beijing	Tianjin	Shanghai	Guangdong	Sichuan
Wirtschaft	287	153	122	158	145	253
davon						
Industrie und Produktion	142	51	18	32	27	58
Handel und Dienstleistung	91	37	72	65	70	138
Beratungsinstitutionen	54	65	32	61	48	57
Wissenschaft, Technik	399	180	54	135	132	224
Kultur, Lehre, Ausbildung	98	135	107	90	86	105
Religion	10	0	1	12	0	13
Sport	50	53	19	48	0	52
Stiftungen	18	14	15	19	12	0
Freundschaft mit dem Ausland	21	22	3	16	4	4

*Quantitative Auswertung der entsprechenden Kapitel und Eintragungen im *Zhongguo shehui tuanti da cidian* (Lexikon gesellschaftlicher Vereinigungen in China), Beijing 1995.

1 Nationale Wirtschaftsverbände (ausgewählte Beispiele)

Verband der chinesischen Kleingewerbetreibenden (*Zhongguo geti laodongzhe xiehui*)

Gegründet 1986, Mitglieder: Kleingewerbebetriebe. Aufgaben: Anleitung für Produktion und Geschäfte, Beratung, technische Ausbildung, Interessenvertretung und internationale Zusammenarbeit. 22,46 Mio. Mitglieder (Ende 1993). Verbandszeitschrift (*Gexie gongzuo tongxun*). Vollversammlung.

Verband der chinesischen Gemeindeunternehmen (*Zhongguo xiangzhen qiye xiehui*)

Gegründet 1991, Mitglieder: von Gemeinden verwaltete, meist kollektive Unternehmen. Aufgaben: Angebot von Fortbildungen, Weiterbildung in Wirtschaftskenntnissen, Dienstleistungen (Beratung und Technik). Vorstand und Sekretariat.

Verband des chinesischen Textilwarenhandels (*Zhongguo fangzhipin shangye xiehui*)

Gegründet 1990, Mitglieder: Staatsunternehmen im Textilwarenhandel. Aufgaben: Unternehmensstudien, Marktforschung, Dienstleistungen (Kontakte, Beratung), Ausbildungskurse, Koordinierung des nationalen und regionalen Warenaustauschs. 4 Büros und 2 Fachkomitees; 101 Mitgliedsunternehmen. Vollversammlung.

Chinesischer Verband für Schwermaschinenbau (*Zhongguo zhongxing jixie xiehui*)

Gegründet 1990, Mitglieder: Staatsunternehmen der Schwerindustrie sowie zugehörige Institutionen aus Forschung und Lehre. Aufgaben: Dienstleistungen (Kontakte, Beratung), Interessenvertretung, Entwicklungsförderung für die Unternehmen. 5 Branchenverbände (*hangye xiehui*) und 24 Fachkomitees (*zhuanye weiyuanhui*). Vollversammlung als formal wichtigstes Organ.

Organisation für wirtschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen China und Europa (*Zhongguo Ouzhou jingji jishu hezuo zuzhi*)

Gegründet 1986, gemeinnützige Organisation. Aufgaben: Forschung, Erfahrungsaustausch und Dienstleistungen, Förderung der Zusammenarbeit von chinesischen und europäischen Betrieben, Finanz- und Wissenschaftskreisen. Vorstand, Sekretariat; Vollversammlung.

2 Großstädtische und regionale Wirtschaftsverbände (ausgewählte Beispiele)

Industrie- und Handelskammer Beijing (*Beijingshi gongshanglian*)

Gegründet 1951, 18 Tochterkammern und Zweigstellen in den Bezirken, insgesamt 6.000 Mitglieder. Neun Abteilungen (Verwaltung, Forschung, Personal, Finanzen, Mitgliedschaft, Wirtschaftsdienste, Zusammenarbeit, Öffentlichkeit, Allgemeine Dienstleistungen) und Ausschüsse (Industrie, Handel, Zusammenarbeit, Literatur und Geschichte, alte Mitglieder). Aufgaben: Bildung, Beratung, Organisation von Messen und Ausstellungen.

Hauptstädtischer Unternehmerclub (*Shoudu qiyejia julebu*)

Mitglieder: Fabrikdirektoren (Geschäftsführer) von staatlichen Groß- und Mittelunternehmen. Aufgaben: An-

gebot von Fachstudien, Gesellschaftsuntersuchung, Austausch von Erfahrung und Information, Herausgabe einer Fachzeitschrift.

Verband der Im- und Exportunternehmen Beijing (*Beijingshi jinchuko qiye xiehui*)

Gegründet 1991, Mitglieder: Im- und Exportunternehmen. Aufgaben: Angebot von Fachstudien, Weiterbildung, Beratung, Herausgabe einer Fachzeitschrift.

Verband für Industrie und Wirtschaft Beijing (*Beijing gongye jingji xiehui*)

Gegründet 1991. Aufgaben: Angebot von Fachstudien, Wirtschaftskontakte, Unternehmensaustausch. 4 Verwaltungsstellen.

Unternehmerverband Beijing (*Beijing qiyejia xiehui*)

Mitglieder: erfolgreiche Unternehmer. Aufgaben: Angebot von Fachstudien, Erfahrungsaustausch, Beratung, Lehre, Kontakte.

Vereinigung der Kollektivwirtschaft in der Rüstungsindustrie Beijing (*Beijingshi guofang gongye jiti jingji lianhehui*)

Mitglieder: Unternehmen in der Kollektivwirtschaft der Rüstungsindustrie. Aufgaben: Fachliche Forschung, Austausch von Erfahrung und Information, Erschließung neuer Projekte, Beratung, Lehre, Herausgabe einer Fachzeitschrift.

Freundschaftsverband der Betriebsparteisekretäre Beijing (*Beijingshi qiye dangwei shuji lianyihui*)

Aufgaben: Austausch von Erfahrung und Information, Studien, Fortbildung, Beratung, Herausgabe einer Fachzeitschrift. 2 Nebenverwaltungsstellen.

Wirtschaftsverbände in Tianjin (ausgewählte Beispiele)

Verband für Industrie und Wirtschaft Tianjin (*Tianjin gongye jingji xiehui*)

Gegründet 1986, gesellschaftliche Fachorganisation. Aufgaben: Untersuchung von Strategien für Industrie- und Wirtschaftsentwicklung, Organisation von Vortragsveranstaltungen, Austausch und Zusammenarbeit in Wirtschaft und Technik zwischen In- und Ausland, Informationssammlung, Beratung, Lehre, Herausgabe einer Fachzeitschrift.

Chinesische internationale Handelsvereinigung - Sektion Tianjin (*Zhongguo guoji shanghui - Tianjin fenhui*)

Gegründet 1963, gesellschaftliche Organisation. Aufgaben: Ausstellung von Zeugnissen über den Herstellungsort für Exportgüter und von verschiedenen Außenhandelszeugnissen, Schlichtung von Handelsstreitigkeiten, Eintragung von Warenzeichen, Ausstellung von technischen Patenten, Vertretung von Firmen bei Im- und Exportreklame, Handel, Investitionen, Transport und Dienstleistungen.

Verband der Rüstungsindustrieunternehmen Tianjin (*Tianjinshi jungong qiye xiehui*)

Gegründet 1992, Mitglieder: 28 Rüstungsindustrieunternehmen, 66 individuelle Mitglieder. Aufgaben: Koordination zwischen Rüstungsindustrie und Industrie des Zivilsektors, Finanzierung auch durch Industrie des Zivilsektors.

Wirtschaftsverbände in Shanghai (ausgewählte Beispiele)

Verband von Unternehmen der Provinz Zhejiang in Shanghai (*Zhejiang sheng zhu Hu qiye xiehui*)

Gegründet 1986, Mitglieder: Investoren aus der Provinz Zhejiang in Shanghai, 170 Mitgliedsunternehmen. Aufgaben: Interessenvertretung, Förderung der Zusammenarbeit untereinander und Tätigkeitsausweitung.

Verband für Industrie und Wirtschaft Shanghai (*Shanghai gongye jingji xiehui*)

Gegründet 1991, gesellschaftliche Fachorganisation. Aufgaben: Förderung von Entwicklungsstrategien, Systemreform, technischer Entwicklung, und Produktion, Austausch von Unternehmen, Dienstleistung, Angebot von Information und Übernahme von Aufträgen.

Verband der Privatunternehmen Shanghai (*Shanghai siying qiye xiehui*)

Gegründet 1991, Mitglieder Privatunternehmen. Kontaktförderung, Rechtsberatung, Angebot von Ausbildungskursen.

Verband der Gemeindeunternehmen Shanghai (*Shanghai xiangzhen qiye xiehui*)

Gegründet 1987, Mitglieder Gemeindeunternehmen, 309 Mitgliedsunternehmen, 132 individuelle Mitglieder. Aufgaben: Dienstleistung, Kontaktförderung und Aufbau eines Wirtschaftsnetzwerkes.

Verband der Kleingewerbetreibenden Shanghai (*Shanghai geti laodongzhe xiehui*)

Gegründet 1986, Mitglieder: ca. 120.000 Kleingewerbetreibende. Aufgaben: Förderung von Kultur- und Sportaktivitäten und Fachausbildung.

Verband für Außenhandel Shanghai (*Shanghai duiwai maoyi xiehui*)

Gegründet: 1987, gesellschaftliche Fachorganisationen, ca. 160 Mitgliedsunternehmen, 85 speziell eingeladene Mitglieder. Aufgaben: Veranstaltungorganisation, Kontaktförderung, Herausgabe von Fachpublikationen zu praktischen Fragen des Außenhandels.

Wirtschaftsverbände in der Provinz Guangdong (ausgewählte Beispiele)

Studiengesellschaft für internationale Wirtschaft und Handel Guangdong (*Guangdong guoji jingji maoyi xuehui*)

Gegründet 1984, gesellschaftliche Wissenschaftsorganisation. 340 Mitglieder. Aufgaben: Austausch von Wissenschafts- und Marktberatung, Förderung der Entwicklung des Außenhandels. Zusammen mit der Provinzkommission für Außenhandel gibt die Studiengesellschaft die Zeitschrift *Guangdongs Außenhandel* heraus.

Handelshauptvereinigung der Provinz Guangdong (*Guangdongsheng zong shanghui*) oder **Industrie- und Handelskammer der Provinz Guangdong** (*Guangdongsheng gongshanglian*)

Gegründet 1953, gesellschaftliche Gewerbeorganisation. Aufgaben: Interessenvertretung, Dienstleistung, Kontakt-

förderung nach Hongkong, Macau, Taiwan und in das Ausland. Vollversammlung. Herausgabe der Zeitschrift *Shangjie* (Handelswelt).

Verband der Gemeindebetriebe der Provinz Guangdong (*Guangdongsheng xiangzhen qiye xiehui*)

Gesellschaftliche Gewerbeorganisation. 174 Mitgliedsunternehmen und 208 individuelle Mitglieder. Aufgaben: Interessenvertretung, Förderung von Kontakten, Marktzugang im In-, und Ausland, Wissenschaft und Technik, Austausch von Wirtschaft, Technik, Handel. Vollversammlung.

Verband der Privatbetriebe der Provinz Guangdong (*Guangdongsheng siying qiye xiehui*)

Gegründet 1989, Mitglieder: ca. 25.000 Privatbetriebe. Aufgaben: Interessenvertretung. Vollversammlung.

Unternehmerverband der Provinz Guangdong (*Guangdongsheng qiyejia xiehui*)

Gegründet 1988, Mitglieder: Unternehmer aus Industrie, Bau, Verkehr, Handel und Dienstleistung, ca. 2.000 Mitglieder, auch als Gruppe im Unternehmerverband Chinas und in der Vereinigung für Sozialwissenschaft Provinz Guangdong. Aufgaben: Studium der Wirtschafts- und Verwaltungstheorie, Weiterqualifizierung von Fabrikdirektoren und Geschäftsführern. Vollversammlung. Herausgabe einer Fachzeitschrift.

Verband der Kleingewerbetreibenden der Provinz Guangdong (*Guangdongsheng geti laodongzhe xiehui*)

Gegründet 1985, Mitglieder: ca. 1.79 Mio. Kleingewerbetreibende. Aufgaben: Interessenvertretung, Beratung, Dienstleistungen für die Mitglieder. Herausgabe der *Geti jingji bao* (Zeitung für Kleingewerbewirtschaft).

Wirtschaftsverbände in der Provinz Sichuan (ausgewählte Beispiele)

Verband für Unternehmensführung in Rüstungstechnologie und -industrie der Provinz Sichuan (*Sichuansheng guofang keji gongye qiye guanli xiehui*)

Gegründet 1989, 108 Mitgliedsunternehmen. Aufgaben: Erfahrungsaustausch und Technikberatung. Herausgabe von Zeitschriften.

Verband für Kollektivunternehmen Provinz Sichuan (*Sichuansheng jiti qiye xiehui*)

Gegründet 1989, Mitglieder 105 Kollektivunternehmen. Aufgaben: Verwaltung der Kollektive, Informationsaustausch und Beratung.

Vereinigung der Kollektiv-Handelsunternehmen Provinz Sichuan (*Sichuansheng jiti shangye lianhehui*)

Gegründet 1986, gesellschaftliche Organisation für Handelsunternehmen des Kollektivsektors. 128 Mitgliedsunternehmen. Aufgaben: Gewerbeverwaltung, Beratung, Austausch und Lehre.

* Christiane Hellwege, M.A., und Urban Hsü absolvierten im Sommer bzw. Herbst dieses Jahres ein Praktikum am Institut für Asienkunde.

Die zentralstaatliche Ebene des Verbändesystems: Staatsinstitutionen, Industriegewerkschaften und Unternehmensverbände

Staatsinstitutionen	Personalstand	Nationale Industriegewerkschaften	Nationale Unternehmensverbände
(Branchenministerien bzw. branchenbezogene Regulierungsorgane und staatliche Unternehmensgruppen, die der Zentralregierung unterstehen)	(den aufgeführten staatlichen Organen und Unternehmensgruppen zugeordnetes Personal, Stand: Ende 1994)	(aufgeführt sind 13 der insgesamt 16 Industrie-/Branchengewerkschaften, <i>chanye gonghui</i>)	
Eisenbahnministerium (<i>tiedao bu</i>)	3.983.400	Eisenbahngewerkschaft (<i>tielu gonghui</i>)	Verband für Unternehmensführung im Eisenbahnwesen (<i>tiedao qiye guanli xiehui</i>) Studiengesellschaft für das Eisenbahnwesen (<i>tiedao xuehui</i>)
Ministerium für Kohle-Industrie (<i>meitan gongye bu</i>) Ministerium für Geologie und Bodenschätze (<i>dizhi kuangchan bu</i>)	3.406.000 338.500	Gewerkschaft für Kohle und Bodenschätze (<i>meikuang dizhi gonghui</i>)	Verband für Unternehmensführung im Kohlebergbau (<i>meitan qiye guanli xiehui</i>) Forschungsgesellschaft für Kohlewirtschaft (<i>meitan jingji yanjiuhui</i>) Bergbauverband (<i>kuangye xiehui</i>)
Energieministerium (<i>dianli gongye bu</i>) Ministerium für Wasserwirtschaft (<i>shuili bu</i>) Sechs Unternehmensgruppen für Energiewirtschaft	1.587.900 102.600 395.200	Gewerkschaft für Wasser- und Energiewirtschaft (<i>shuidian gonghui</i>)	Verband für Unternehmensführung in der Wasser- und Energiewirtschaft (<i>shuidian qiye guanli xiehui</i>) Forschungsgesellschaft für Energie (<i>nengyuan yanjiuhui</i>) Studiengesellschaft für Wasserwirtschaft (<i>shuili xuehui</i>)
Ministerium für Post und Telekommunikation (<i>youdian bu</i>)	1.272.000	Gewerkschaft für Post und Telekommunikation (<i>youdian gonghui</i>)	Verband für Unternehmensführung in Post und Telekommunikation (<i>youdian qiye guanli xiehui</i>)

<p>Ministerium für Metallurgische Industrie (<i>yejin gongye bu</i>) Ministerium für Maschinenbau (<i>jixie gongye bu</i>) Hauptgesellschaft für Buntmetallindustrie (4) (<i>youse gongye zonggongsi</i>) Hauptgesellschaft für Automobilindustrie (4) (<i>qiche gongye zonggongsi</i>) Unternehmensgruppe Nr. 1 für Automobilindustrie (<i>diyi qiche jituan</i>) Unternehmensgruppe für Schwerverkraftwagen (<i>zhongxing qiche jituan</i>)</p>	<p>698.700 110.600 1.016.000 50.300 161.600 89.000</p>	<p>Gewerkschaft für Maschinenbau und Metallurgie (<i>jixie yejin gonghui</i>)</p>	<p>Verband für Unternehmensführung in der Metallurgie (<i>yejin qiye guanli xiehui</i>) Unternehmensverband für Metallurgie und Bergwerke (<i>yejin kuangshan qiye xiehui</i>) Verband für Unternehmensführung in der Maschinenbauindustrie (<i>jixie gongye qiye guanli xiehui</i>) Studiengesellschaft für Maschinenbau (<i>jixie gongcheng xuehui</i>) Studiengesellschaft für Metalle (<i>jinshu xuehui</i>) Studiengesellschaft für Buntmetalle (<i>youse jinshu xuehui</i>) Verband der Automobilindustrie (<i>qiche gongye xiehui</i>) Studiengesellschaft für Automobilbau (<i>qiche gongcheng xuehui</i>)</p>
<p>Ministerium für Forstwirtschaft (<i>linyie bu</i>) Ministerium für Landwirtschaft (<i>nongye bu</i>) Hauptgesellschaft für Erdöl und Erdgas (4) (<i>shiyou tianranqi zonggongsi</i>) Hauptgesellschaft für Petrochemie (4) (<i>shiyou huagong zonggongsi</i>) Ministerium für chemische Industrie (<i>huaxue gongye bu</i>)</p>	<p>160.700 103.700 1.440.200 657.200 153.000</p>	<p>Gewerkschaft für Land- und Forstwirtschaft (<i>nong lin gonghui</i>) Gewerkschaft für Erdöl und Chemie (<i>shiyou huaxue gonghui</i>)</p>	<p>Studiengesellschaft für landwirtschaftliches Ingenieurwesen (<i>nongye gongcheng xuehui</i>) Verband der Forstprodukte-Industrie (<i>linchan gongye xiehui</i>) Studiengesellschaft für Erdöl (<i>shiyou xuehui</i>) Verband für den Aufbau der Erdölindustrie (<i>shiyou gongcheng jianshe xiehui</i>) Verband der Erdölanlagen-Industrie (<i>shiyou shebei gongye xiehui</i>) Informations- und Studiengesellschaft für petrochemische Industrie (<i>shiyou huagong qingbao xuehui</i>) Unternehmensverband für Chemieanlagenbau (<i>huagong shigong qiye xiehui</i>) Studiengesellschaft für chemische Industrie (<i>huagong xuehui</i>)</p>

<p>Hauptgesellschaft für Rüstungsindustrie (4) (<i>bingqi gongye zonggongsi</i>) Hauptgesellschaft für Nuklearindustrie (4) (<i>hegongye zonggongsi</i>) Hauptgesellschaft für Schiffbauindustrie (4) (<i>chuanbo gongye zonggongsi</i>) Logistische Hauptabteilung der Volksbefreiungsarmee (<i>zong houqin bu</i>) Xinjiang Produktions- und Aufbaukorps (<i>Xinjiang shengchan jianshe bing tuan</i>) Hauptgesellschaft für Raumfahrtindustrie (4) (<i>hangtian gongye zonggongsi</i>)</p>	<p>829.600 257.300 297.100 660.800 952.300 257.900</p>	<p>Gewerkschaft für Verteidigungs- und Rüstungsindustrie (<i>guofang gonghui</i>)</p>	<p>Verband zum Aufbau der Rüstungsindustrie (<i>bingqi gongye jianshe xiehui</i>) Studiengesellschaft für Rüstungsindustrie (<i>binggong xuehui</i>) Verband für Unternehmensführung in der Nuklearindustrie (<i>hegong qiye guanli xiehui</i>) Studiengesellschaft für Raumfahrt (<i>yuhang xuehui</i>)</p>
<p>Finanzministerium (<i>caizheng bu</i>) Ministerium für Außenhandel und wirtschaft- liche Zusammenarbeit (MOFTEC) (<i>duiwai maoyi jingji hezuo bu</i>) Ministerium für Binnenhandel (<i>guonei maoyi bu</i>) Staatliche Steuerhauptverwaltung (3) (<i>guojia shuiwu zongju</i>) Staatliche Tabak-Monopolverwaltung (3) (<i>guojia yancoo zhuanmai ju</i>)</p>	<p>15.500 152.500 71.700 488.800 312.500</p>	<p>Gewerkschaft für Finanzen und Handel (<i>caimao gonghui</i>)</p>	<p>Verband für Unternehmensführung in Außenwirtschaft und Außenhandel (<i>duiwai jingji maoyi qiye guanli xiehui</i>) Studiengesellschaft für internationalen Handel (<i>guoji maoyi xuehui</i>) Studiengesellschaft für Tabak (<i>yancoo xuehui</i>)</p>
<p>Chinesische Volksbank (1) (<i>renmin yinhang</i>) Vier Staatsgroßbanken (<i>gongshang yinhang, renmin jianshe yinhang, nongye yinhang, Zhongguo yinhang</i>) Volksversicherungsgesellschaft (<i>renmin baoxian gongsi</i>)</p>	<p>190.100 1.669.000 158.300</p>		<p>Verband für das Versicherungswesen (<i>baoxian xiehui</i>)</p>
<p>Hauptverwaltung für Zivilluftfahrt (1) (<i>minyong hangkong zongju</i>) Hauptgesellschaft für Luftfahrtindustrie (4) (<i>hangkong gongye zonggongsi</i>)</p>	<p>140.000 563.000</p>	<p>Gewerkschaft für Zivilluftfahrt (<i>minhang gonghui</i>)</p>	<p>Verband der Zivilluftfahrt (<i>minyong hangkong xiehui</i>) Vereinigung der Zivilluftfahrtindustrie (<i>hangkong minyong gongye lianhehui</i>)</p>

Staatliche Bildungskommission (<i>guojia jiaoyu weiyuanhui</i>) Wissenschaftsakademien (3) (<i>kexueyuan, shehui kexueyuan</i>) Kulturministerium (<i>wenhua bu</i>)	185.500 90.300 15.200	Gewerkschaft für das Bildungswesen (<i>jiaoyu gonghui</i>)	Studiengesellschaft für Bildung (<i>jiaoyu xuehui</i>) Verband für Bildung und Weiterbildung von Angestellten und Arbeitern (<i>zhigong jiaoyu he zhiye peixun xiehui</i>) Verband für den Aufbau des Bildungswesens (<i>jianshe jiaoyu xiehui</i>)
Hauptverband der Leichtindustrie (2) (<i>qinggong zonghui</i>) Hauptgesellschaft für die Elektronikindustrie (4) (<i>dianzi gongye zonggongsi</i>)	41.500 146.700	Gewerkschaft für Leichtindustrie (<i>qinggongye gonghui</i>)	Verband der Leichtindustrie (<i>qinggong xiehui</i>) Verband für Unternehmensführung in der Elektronikindustrie (<i>dianzi qiye guanli xiehui</i>) Studiengesellschaft für Elektronik (<i>dianzi xuehui</i>)
Hauptverband der Textilindustrie (2) (<i>fangzhi zonghui</i>)	95.400	Textilgewerkschaft (<i>fangzhi gonghui</i>)	Studiengesellschaft für Textilindustrie (<i>fangzhi gongcheng xuehui</i>) Verband des Textilwarenhandels (<i>fangzhipin shangye xiehui</i>)
Spitzenvertretung in Dreiparteienverhandlungen (ILO-Konzept)			
Arbeitsministerium (<i>laodong bu</i>)	2.100	Nationaler Gewerkschaftsbund (<i>zhonghua quanguo zong gonghui</i>)	Verband der chinesischen Unternehmensdirektoren

(1) Organ im Rang eines Ministeriums.

(2) Branchenhauptverband (*zonghui*), der aus einem abgewickelten Branchenministerium hervorgegangen ist.

(3) Der Zentralregierung untergeordnete Behörde/Institution.

(4) Hauptgesellschaft (*zonggongsi*), die aus einem abgewickelten Branchenministerium hervorgegangen ist.

Quellen: *Zhongguo gonghui tongji nianjian 1994* (Statistisches Jahrbuch der chinesischen Gewerkschaften), Beijing 1995, S.102-107.
Zhongguo laodong tongji nianjian 1995 (Jahrbuch zur chinesischen Arbeitsstatistik), Beijing 1996, S.64-66.
Zhongguo shehui tuanti da cidian (Lexikon gesellschaftlicher Vereinigungen in China), Beijing 1995, passim.